

Ressort: Finanzen

## Roche fordert mehr Medikamentenproduktion im Inland

Berlin, 11.06.2017, 07:00 Uhr

**GDN** - Der Chef der Roche Pharma AG, Hagen Pfundner, hat sich kritisch über die anhaltende Debatte um Lieferengpässe bei Medikamenten in Deutschland geäußert. "Diese Debatte ist sehr scheinheilig", sagte Pfundner im Gespräch mit der "Welt am Sonntag".

"Einerseits wollen wir in Deutschland innovative Branchen, ein hohes Lohnniveau und Produkte von bester Qualität. Nur bezahlen wollen wir Deutsche dafür möglichst wenig", so Pfundner. Das fange bei Lebensmitteln an und höre bei Medikamenten auf. "Und dann wundern wir uns, wenn die Produktion in Billiglohnländer verlagert wird, mit all den Nachteilen, die sich daraus ergeben." Für den Roche-Manager, der seit 2016 den Ausschuss für Gesundheitswirtschaft beim BDI leitet, liegt die Lösung in einer stärkeren Rückverlagerung der Pharmaproduktion nach Deutschland. Die Industrie dazu zu verpflichten, Warenlager in Deutschland aufzubauen - wie von Teilen der Gesundheitswirtschaft und Politik gefordert - beseitige hingegen nicht die Ursache des Problems. "Die Ursache besteht darin, dass sich die Wirkstoffproduzenten in Länder mit niedrigen Lohnkosten verlagert haben, weil insbesondere die Preise von Generika in Deutschland ständig sinken", so Pfundner im Gespräch mit der "Welt am Sonntag". "Wenn wir mehr Liefersicherheit wollen, müssen wir wieder mehr vor Ort produzieren. Und dazu gehört dann auch ein der deutschen Kaufkraft angepasstes Preisniveau für Arzneimittel." Zur Lösung solcher Probleme müssten auch nicht immer nur Kassenbeiträge erhöht werden: "Man könnte ja auch Mittel umwidmen, um das Problem der Lieferengpässe anzugehen", sagte Pfundner weiter.

### Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-90553/roche-fordert-mehr-medikamentenproduktion-im-inland.html>

### Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

### Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.  
3651 Lindell Road, Suite D168  
Las Vegas, NV 89103, USA  
(702) 943.0321 Local  
(702) 943.0233 Facsimile  
[info@unitedpressassociation.org](mailto:info@unitedpressassociation.org)  
[info@gna24.com](mailto:info@gna24.com)  
[www.gna24.com](http://www.gna24.com)